

Das Veilchen

KV 476

Wolfgang Amadeus Mozart

Wien, 8. Juni 1785

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

arr. Franz Schraub, 19. Jh.

Allegretto

S
A
B

Ein Veil-chen auf der Wie-se stand, in sich ge-bückt und un-be-kannt: Es war ein
Ein Veil-chen auf der Wie-se stand, in sich ge-bückt und un-be-kannt: Es war ein
Ein Veil-chen auf der Wie-se stand, in sich ge-bückt und un-be-kannt: Es war ein

6

her-zigs Veil-chen. Da kam die jun-ge Schä-fe-rin mit leich-ter
her-zigs Veil-chen. Da kam die jun-ge Schä-fe-rin mit
her-zigs Veil-chen. Da kam die jun-ge Schä-fe-rin mit und

11

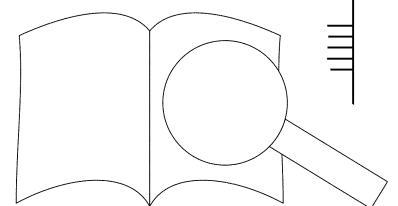
munt-rem Sinn da-her, da-her, die Wie-
munt-rem Sinn da-her, da-her, und sang, und sang.
munt-rem Sinn da-her, und sang, und

16

Ach, denkt das Veil nur die schöns-te Blu-me der Na-tur, ach nur
Ach, denk ich nur die schöns-te Blu-me der Na-tur, ach
sang. A wär ich nur die schöns-te Blu-me der Na-tur, ach

22

Weil-chen, bis mich das Lieb-chen ab-ge-pfl-
nur .lei-nes Weil-chen, bis mich das Lieb-chen ab-ge
nur ein klei-nes Weil-chen, bis mich das Lieb-chen ab-ge-



27

matt ge-drückt, ach nur, ach nur ein Vier-tel-stünd-chen lang. Ach, a - ber

matt ge-drückt, ach nur, ach nur ein Vier-tel-stünd-chen lang. Ach, a - ber

matt ge - drückt, ach nur, ach nur ein Vier-tel-stünd-chen lang. Ach, a - ber

33

ach, das Mäd-chen kam und nicht in Acht das Veil-chen nahm, er-trat

ach, das Mäd-chen kam und nicht in Acht das

ach, das Mäd-chen kam, das Mäd-chen kam und n:

38 *rallentando*

das ar - me Veil-chen. Es sank und ... ich noch: und

nahm, das ar - me Veil-chen. Es und freut sich noch: und

nahm, er-trat das ar-me Veil-chen. Es sa und freut sich noch: und

43 *cresc.*

sterb ich denn, so sterb doch ... ch sie, zu ih-ren Fü - ßen

sterb ich denn, so e, durch sie, zu ih-ren Fü - ßen

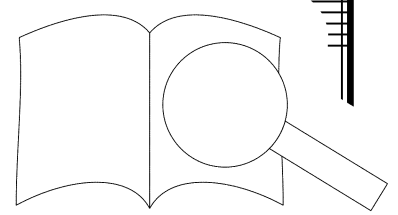
sterb i n durch sie, durch sie, zu ih-ren Fü - ßen

48 *a tempo*

Das ar - me Veil-chen, es war ein her - zigs Veil - chen.

och. Das ar - me Veil-chen, es war ein

ch. Das ar - me Veil-chen, es war ein



Quelle: A Wn Mus.Hs. 19045

Origin. setzung. , F.